

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO

1. Allgemeine Angaben

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit	Aktenzeichen	Stand
Rentenberatung und Rentenantrag		
Verantwortlicher (Bezeichnung, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der öffentlichen Stelle) Gemeinde Schwangau Münchener Straße 2 87645 Schwangau Telefon: 08362/81980 E-Mail: poststelle@schwangau.bayern.de		
Behördlicher Datenschutzbeauftragter (Kontaktdaten) Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Schwangau Münchener Straße 2 87645 Schwangau Telefon: 08362/819822 E-Mail: datenschutzbeauftragter@schwangau.bayern.de		

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zwecke Die Datenverarbeitung erfolgt über eine Software (i. d. R. eAntrag/Expertenversion) Diese wird für die Zielgruppen Auskunfts- und Beratungsstellen der Rentenversicherungsträger, Gemeindeverwaltungen/Versicherungsämter und Versichertenältester/Versichertenberater in verschiedenen Varianten angeboten. Es handelt sich um eine computergeschützte Aufnahme von Anträgen der Rentenversicherung und maschineller Weiterleitung. Grundsätzlich kann die Anwendung in der Weise genutzt werden, dass die Antragsdaten vor Ort gespeichert und der entsprechende Antrag ausgedruckt und auf dem Postweg an den zuständigen Rentenversicherungsträger weitergeleitet werden kann. Für alle Zielgruppen besteht jedoch die Möglichkeit die Antragsdaten in elektronischer Form an den zuständigen Rentenversicherungsträger weiterzuleiten.
Rechtsgrundlagen § 148 SGB VI, § 150 SGB VI, § 93 SGB IV (Versicherungsämter), § 16 SGB I, § 35 SGB I, § 151a SGB VI

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Lfd. Nr.	Empfänger	Anlass der Offenlegung
	zuständiger Versicherungsträger Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Gemeindeverwaltungen Versicherungsämter	Siehe Punkt 2 und 3.

	Versichertenälteste/Versicherungsberater	
--	--	--

4. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Lfd. Nr.	Drittland oder internationale Organisation	Geeignete Garantien im Falle einer Übermittlung nach Art. 49 Abs. 1 Unterabsatz 2 DSGVO
- - -	- - -	- - -

5. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Lfd. Nr.	Löschungsfrist
	<p>Bei Auskunfts- und Beratungsstellen, Gemeindeverwaltungen/Versicherungsämter: Automatische Löschung der Antragsdaten nach spätestens 90 Tagen, spätestens jedoch bei erfolgreicher Onlineübermittlung der Antragsdaten an den Rentenversicherungsträger. Ein Ausdruck ist noch bis zu 10 Tagen nach der Übermittlung möglich.</p> <p>Bei Versichertenälteste/Versichertenberater: Automatische Löschung der Antragsdaten spätestens nach 30 Tagen, spätestens jedoch bei erfolgreicher Onlineübermittlung der Antragsdaten an den Rentenversicherungsträger.</p>

6. Betroffenenrechte

<p>Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:</p> <p>Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Wenn Sie in die Datenerhebung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Wenn Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.</p> <p>Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Die Kontaktdaten der für den Verantwortlichen zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:</p> <p>Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz Postfach 22 12 19, 80502 München (Postanschrift) Wagmüllerstraße 18, 80538 München (Hausanschrift) Telefon: 089 212672 0 Fax: 089 212672 50 e-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de</p>

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist gemäß den in Nr. 2 aufgeführten gesetzlichen Grundlagen verpflichtend. Sollten Sie Ihre Daten nicht bereitstellen, ist eine Aufnahme sowie die weitere Bearbeitung des Rentenanspruchs nicht möglich.